



Am Department für Nutzpflanzenwissenschaften, Abteilung Pflanzenschutz kommt es zur Besetzung einer Stelle als:

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in mit Doktorat im Forschungs- und Lehrbetrieb (Kennzahl 114)

Beschäftigungsausmaß: 40 Wochenstunden
Dauer des Dienstverhältnisses: ab 01.02.2014 bis 31.01.2020

Einstufung gem. Univ.-KV, Verwendungsgruppe: B1 lit. b
Bruttomonatsgehalt (abhängig von der anrechenbaren Vorerfahrung) mind.: € 3.411,70 (14x jährlich, zusätzlich bieten wir ein attraktives Personalentwicklungsprogramm und umfassende Sozialleistungen)

Aufgaben

- Mitarbeit bei Forschungsaufgaben der Abteilung Pflanzenschutz
- Betreuung, Einwerbung und Abwicklung von Forschungsprojekten
- Selbstständige Forschungstätigkeit
- Selbstständige Durchführung von Lehrveranstaltungen und Abhaltung von Prüfungen im Fachgebiet Pflanzenschutz (auch in englischer Sprache)
- Mitbetreuung von Masterarbeiten, Bachelorarbeiten und Dissertationen
- Führung und Anleitung von Mitarbeiter/innen (z.B. techn. Assistent/innen, Masterstudierende, Dissertant/innen)
- Mitarbeit an Organisations- und Verwaltungsaufgaben sowie an Evaluierungsmaßnahmen
- Publikationstätigkeit

Aufnahmeerfordernis

- Abgeschlossenes Doktorat
- Abgeschlossenes Diplomstudium oder Masterstudium im Bereich Landwirtschaft / Agrarwissenschaften, Biologie oder einem zugehörigen Fachgebiet
- Ausgezeichnete Forschungserfahrung im Gebiet der Molekularen Phytopathologie
- Wissenschaftliche Erfahrung im Bereich Phytonematologie
- Ausgezeichnete Mikroskopiekenntnisse (CLSM, Epifluoreszenz)
- Nachweisliche Erfahrung in der Akquisition und Abwicklung von Forschungsprojekten
- Nachweisliche Publikationstätigkeit in internationalen Journalen
- Lehrerfahrung
- Ausgezeichnete Englischkenntnisse (Wort und Schrift)

Weitere erwünschte Qualifikationen

- Erfahrungen im Bereich der molekularen Wurzelphysiologie
- Fähigkeit zur Integration von Fragestellungen der anderen Fachdisziplinen des Departments in neue Forschungsprojekte
- Präsentations- und Publikationserfahrung
- Organisationstalent und Belastbarkeit
- Team- und Kommunikationsfähigkeit, Flexibilität, Loyalität
- Soziale Kompetenz
- Habilitationsbereitschaft ist erwünscht

Erscheinungstermin: 02.12.2013
Bewerbungsfrist: 23.12.2013

Die BOKU strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Mitbewerber, werden vorrangig aufgenommen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung an das Personalmanagement, **Kennzahl 114**, der Universität für Bodenkultur, 1190 Wien, Peter Jordanstraße 70; E-Mail: kerstin.buchmueller@boku.ac.at;
Bitte Kennzahl unbedingt anführen!

Die Bewerberinnen und Bewerber haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

www.boku.ac.at

Vizekanzler für strategische Entwicklung:
Univ.Doz. DI Dr. Georg Haberhauer, MBA